

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1876**

122 (5.8.1876)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-297611](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-297611)

Severisches Wochenblatt

und

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

Nr 122. Sonnabend, 3. August 1876.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Die öffentlichen unentgeltlichen Impfungen werden von den Impfpärzten vorgenommen werden:

1. für die Gemeinde Sillenstede
am 12. August d. J., Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr,
in Joh. Hinr. Jansen's Wirthshause zu
Sillenstede,
2. für die Gemeinde Accum
am 16. August d. J., Nachmitt. 3 $\frac{1}{2}$ Uhr,
in Ricklefs Wirthshause zu Accum,
3. für die Schulacht Schortens
am 16. August d. J., Nachmittags 3 Uhr,
in Schemering's Wirthshause zu Schortens,
4. für die Schulacht Koffhausen
am 30. August d. J., Nachmittags 3 Uhr,
in Galts Wirthshause zu Koffhausen.

Die Vorstellung der Impflinge zur Controle findet jedesmal eine Woche später ebendasselbst statt. Eltern, Pflegeeltern und Vormünder, deren Kinder und Pflegebefohlenen ohne gesetzlichen Grund und trotz dieser Aufforderung der Impfung oder der Controle entzogen geblieben sind, werden mit Geldstrafe bis zu 50 R. oder Haft bestraft.

Sever, 1876 August 1.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg.

L a u t s.

Zur Deckung der Brandschäden des Peter H. Albers zu Sengwarder-Altendeich und des Melchior F. Harls zu Tischenhausen ist eine Anlage von 4145 R. 20 Pfg. über die zur Knipphauser Brandcasse pflichtigen Gebäude ausgeschrieben worden. Der hiernach erforderliche Beitrag von 20 Pfg. auf jede 100 R. Versicherungssumme ist von den Interessenten innerhalb 3 Wochen an den mit der Hebung beauftragten Deputirten ihrer Gemeinde zu entrichten.

Sever, 1876 Juli 20.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg.

L a u t s.

Die Hengsthalter des hiesigen Districts werden aufgefordert, die Zulassungsschreine ihrer Hengste gegen die Entrichtung der in Art. 1 des Gesetzes vom 6. December 1875 eingeführten Gebühr bei den Amtsrecepturen innerhalb 8 Tagen in Empfang zu nehmen.

Sever, 1876 August 2.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg.

L a u t s.

Die Rechnungen der Stadt- und Armenkasse, der Wege-, der Straßen- und der Dienftboten-Krankencasse für das Jahr 1. Mai 1875/6 sind mit den Anlagen und den Bemerkungen des Stadtmagistrats auf 14 Tage vom 1. bis 15. August d. J. zur Einsicht der Betheiligten und zur Einbringung etwaiger Bemerkungen auf dem Rathhause hieselbst ausgelegt.

Sever, 1876 Juli 28.

Stadtmagistrat.

v. Harten.

G e r d e s.

Immobil-Verkauf.

Auf Antrag des Hausmanns Bernhard Hinrichs zu Gddikenhausen, früher zu Scheep, und auf Grund eines für vollstreckbar erklärten Erkenntnisses des Großherzoglichen Obergerichts zu Barel vom 29. Mai 1876 sollen folgende, den Erben der verstorbenen Ehefrau des Malers Peter Harm Janssen Müller, Anna Catharina, geb. Poppen, in Sever, nämlich:

1. Henriette, geb. Müller, verehelichte Lagermüller in Amerika, vertreten durch ihren Generalbevollmächtigten, den Obergerichts-anwalt Jansen in Sever,
 2. Gustav Müller, Maler in Wilhelmshaven,
 3. Amalie, geb. Müller, Ehefrau des Mandatars Joh. Gerh. Gottfr. Kleischer zu Wandt, (Gemeinde Wilhelmshaven),
- gehörende Liegenschaften, als:

1. Haus, Hofraum und Bohnhaus im Hopfenjaun zu Sever, Flur VII. Parz. 740, groß 1 Ar 69 □ R.,
2. Garten an der Eichenallee auf der Südergast bei Sever, Flur VII. Parz. 127, groß 7 Ar 41 □ R.,

am 30. September d. J.,
Nachmittags 4 Uhr,

im Hause des Wirths Christian Rudolphi zu Sever, öffentlich zum Verkauf gegen Meistgebot aufgesetzt werden.

Dingliche Ansprüche an den zu verkaufenden Liegenschaften insbesondere auch Servituten und Reallasten, sowie auch Eigenthums- und in Lehn- oder Fideicommissverhältnissen begründete Ansprüche sind, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs, in dem auf den

22. September d. J.

angesehten Angabeterminen bei dem unterzeichneten Gerichte gehörig anzumelden.

Der Ausschlußbescheid erfolgt am
26. September d. J.
Sever, 1876 Juli 26.
Großherzogliches Amtsgericht, Abth. I.
F. B.
H a r b e r s.

v. d. Bring.

Testaments-Eröffnung.

Ein von dem kürzlich verstorbenen Tischlermeister Meint Allet Heinrich Harms zu Sever am 18. Mai 1875 vor dem Amtsgerichte errichtetes Testament soll mit einer Nachfuge vom 7. März 1876 und mit einer zweiten Nachfuge vom 17. Mai 1876
am 10. August d. J.,

Vorm. 11 Uhr, publicirt werden.

Sever, 1876 Juli 25.

Großherzogliches Amtsgericht Abth. I.

D r i v e r.

v. d. Bring.

Verpachtungen.

Landgut-Verpachtung.

Die Wittve des weiland Hausmanns Eduard Janssen hies., für sich und als Vormünderin ihres minderjährigen Sohnes, will das zum Nachlasse ihres weil. Ehemanns gehörige, hier im Orte angenehm an der Chaussee belegene

Landgut,

bestehend aus 91 Grasen Landes, guten Wirthschaftsgebäuden, großen Obst- und Gemüse-Garten, zum Antritt am 1. Mai 1877 auf 3 oder 6 Jahre öffentlich meistbietend durch den Unterzeichneten verpachten lassen.

Es ist hierzu Termin auf **Mittwoch, den 9. August d. J.,** Nachmittags 4 Uhr, in des Unterzeichneten Behausung angesetzt, wozu Pachtliebhaber freundlichst eingeladen werden.

Die Bedingungen liegen vom **4. August d. J.** bei mir zur Einsicht aus.

Sengwarden, 1876 Juli 31

H e d d e n ,
Auct.

Landgutverpachtung

Von dem Hausmann Franz B. Dyon zu Frankreich bin ich beauftragt sein

Landgut Ogensburg

bei Knipphausen, bestehend aus



75 Grasen Landes mit neuen

Wirthschaftsgebäuden und Obst- und Gemüsegarten

zum Antritt am 1. Mai 1877 auf 3 resp. 6 Jahre öffentlich meistbietend zu verpachten.

Es wird hierzu Termin am

Montag, den 14. August d. J.,
Nachmittags 4 Uhr,

in der Behausung des Unterzeichneten angesetzt, wozu Pachtliebhaber freundlichst eingeladen werden.

Die Bedingungen liegen vom 10. d. Mt. bei mir zur Einsicht aus.

Sengwarden, 1876 August 4.

H e d d e n , Auct.

Verkäufungen.

Frucht-Verkauf.

Der Hausmann L. Popken zu Fedderwarden Groden läßt am

Montag, den 7. August d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

auf seinem an der Chaussee belegenen Landgute zu Fedderwarden

3 Sekt. 30 Nr 96 \square W., oder

10 $\frac{1}{2}$ Grasen Hafer,

1 Sekt. 26 Nr 8 \square W., oder

4 Grasen Sommergerste,

1 Sekt. 89 Nr 12 \square W., oder

6 Grasen Bohnen,

auch das Wfergras von 6 Sekt.

46 Nr (20 $\frac{1}{2}$ Grasen),

öffentlich meistbietend in passenden Abtheilungen durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden freundlichst eingeladen zum Besuchen, sich in Hinrichs Gasthause zu Fedderwarden einzufinden zu wollen.

Sengwarden, den 25. Juli 1876.

H e d d e n ,
Auctionator.

B. Aschen Wittwe zu Minfernorderaltendeich

Montag, den 7. August,

Nachmittags 3 Uhr anfangend,

folgende Früchte bei ihrem Hause öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist verkaufen lassen:

1 Sect. 14 Ar (2 $\frac{1}{3}$ Matt) Hafer,

50 Ar (1 Matt) Gerste,

wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Hohenkirchen, 1876 August 2.

Oltmanns,
Auctionator.

Bekanntmachung.

Der Gastwirth Herr H. F. Dierken hies. läßt

am Montag, den 7. August d. J.,

Nachmittags 6 Uhr,

an Ort und Stelle, Bohnen auf dem Stamm von

2 $\frac{1}{2}$ Diemathen Landes am Dohusener Wege öffentlich bei Parzellen auf Zahlungsfrist verkaufen.

Wittmund, 1876 August 1.

Silden,

Königl. Pr. Auct.

Fruchtvergaftung.

Die Erben des verstorbenen Proprietärs Folkert H. Folkerts zu Großconnhäusen, Gem. Sillenstede, lassen

Dienstag, den 8. August d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

auf dem zum Nachlasse gehörigen Landgute zu Großconnhäusen folgende gut gerathene Feldfrüchte auf

dem Halme in Abtheilungen mit geraumer Zahlungs-

frist meistbietend verkaufen:

2 $\frac{1}{4}$ Grasen Weizen,

7 $\frac{1}{4}$ " Sommergerste,

7 $\frac{1}{4}$ " Bohnen,

26 $\frac{3}{4}$ " Hafer nebst dem

Ufergrase davon;

auch 72 Grasen Eitgrode.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Sillenstede, 1876 Juli 26.

A. Tiemens.

Der Kaufmann Joh. Friedr. Diaris zu Horumer-

fel will wegen Aufgabe der Handlung am Dienstag, den

8. August d. J.,

und folgende Tage, jedesmal Nachmittags präcise 2

Uhr anfangend, in und bei seinem Hause

sämmtliche Manufactur- und Kurzwaaren,

Porellan, grobes und weißes Steinzeug,

eine Parthie Drahtnägel, verschiedenes

Bäckergeräth, als Tortenformen, Leigspaten

Plaaten u., ferner eine große Parthie

Holzschuhe und hölzerne Schaufeln,

Bürsten und Tauwerk, ein Sortiment

der modernsten Herren- und Knaben-

Kappen, leere Kisten, Fässer, Körbe u.,

1 gute milchende Ziege, 1 Kl. Karne

öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen, und werden Kaufliebhaber eingeladen.

Hohenkirchen, 1876 August 2.

Oltmanns,
Auct.

Frau Wittwe Wilken zu Wedelsfeld läßt am

Mittwoch, den 9. d. Mts.,

Nachmittags 4 Uhr,

7 Grasen sehr guten Hafer

an Ort und Stelle auf Zahlungsfrist verkaufen.

Liebhaber wollen sich in der Behausung der

Verkäuferin versammeln.

Friedeburg, 3. August 1876.

H. Eggers.

Königl. Pr. Auct.

Mehde-Verkauf.

Herr Gutbesitzer A. Fr. Müller zu Moorhausen läßt

Mittwoch, den 9. August d. J.,

Morgens präcise 10 Uhr anfangend,

auf seinen Moorländereien

130 Matten gut besetzte

Mehde in Abtheilungen

mit Zahlungsfrist meistbietend verkaufen.

Kaufliebhaber wollen sich im Hause des Ver-

käufers pünktlich 10 Uhr Morgens einfinden.

Sillenstede, 1876 Juli 29.

A. Tiemens.

Torf-Vergaftung.

Der Gutbesitzer Herr H. Brader zu Moor-

warsen läßt am

Donnerstag, den 10. August d. J.,

Mittags präcise 12 Uhr anfangend,

dasselbst

120 Fuder schweren Torf und

80 bis 100 Fuder Plaggentorf

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den

Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber wollen sich präcise 12 Uhr im

Wirthshause zu Moorwärtsen versammeln.

Sever, 1876 Juli 31.

In Auftrag:
E. Timmen.

Die Herren Habbert, Josepfs und Wammen hies. lassen am Don-

nerstag, den

10. August d. J., Nachm. 1 Uhr

anfangend, im Hillersfen-Hamm bei

Sever

ca. 36 Matten guten Probsteier
Hafer in passenden Abtheilun-
gen,
hart an der Chaussee belegen, öffent-
lich auf Zahlungsfrist verkaufen.
Kausliebhaber wollen sich in C.
Hinrichs Wirthshause an der Schlacht
hieselbst einfinden.
Zever, 1876 Juli 30.

Gerdes.

Frucht-Verkauf.

Die Hausleute Ggts und Köster
lassen am
Donnerstag, den 10. August cr.,
Nachmittags präcise 2 Uhr auf,
auf dem Jürgen'schen Landgute zu
Schilling, nahe an der Chaussee:

16 Sect. 39 Ar 4 □ M.
oder 52 Grasen Hafer,
(darunter 3 Sectar 78 Ar 24
□ M. oder 12 Grasen Aufbruchs-
Hafer),
1 Sect. 26 Ar 8 Meter
oder 4 Grasen Rocken,
und das Ufergras von
mehrere Hämmen

öffentlich meistbietend mit geraumer
Zahlungsfrist durch den Unterzeichne-
ten verkaufen, wozu Kausliebhaber
eingeladen werden mit dem Bemerken,
sich in der Behausung des Herrn Kö-
ster zu Schilling einfinden zu wollen.

Sengwarden, 1876 Juli 31.

Hedden,
Auctionator.

Am Sonnabend, den 12. August
d. J., Nachmittags 2 Uhr,
sollen im Mariengymnasium hieselbst folgende

Sachen

gegen baare Zahlung meistbietend verkauft
werden:

eine Parthie Draht, eine Winde, verschiedene
Fenster, eine Stubenthür mit Schloß, meh-
rere Balken und eiserne Ofenröhren, 3
eiserne Defen, mehrere hölzerne Ofenschirme,
1 Wandschrank, mehrere Kleiderhaken und
Schulbänke, 2 Tische, 3 alte Katheder, 11

Volkerstühle, mehrere Gewehre mit Bayon-
net, mehrere alte Rouleaux, 1 Tafel und
Sandsteine zu Fensterbänken.
Zever, 1876 August 3.
Schulcommission.
v. Garten.

Weyer.

Des weil. Fuhrmanns Ludwig Ebold in Zev-
Erben lassen am
Dienstag, den 15. August d. J.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,
in resp. bei der vom weil. Erblasser nachgelassenen
Wohnung bei der Kampfpütte in Zever folgende

Gegenstände,

als:

6 Pferde;

4 Ackrwagen, 1 sehr guten Korbwagen, 1
Kollwagen, mehrere hanfenes und linnen
Pferdegeschirr, Wagenleitern und Wagen-
len, 2 Pflüge, 2 Eggen, mehrere Sandtrig-
Zorsheden, 2 Einspännerdeichsel, 1 Pferd-
krippe nebst Kaufe;
ferner: 1 Sopha, 1 Commode, eine Parthie schwe-
tannenes Bauholz;
sowie: 2 Aecker Hafer bei der Strohhütte, und
sonstige Sachen,
auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unter-
zeichneten verkaufen.

Kausliebhaber werden eingeladen.
Zever, 1876 August 3.

v. Eßlin.

Kreisynode.

Es wird hierdurch an die am Freitage,
den 11. August d. J.,
Morgens präcise 11 Uhr,
in Schemerings Gasthose zu Zever stattfindende
außerordentliche Versammlung der Kreisynode erinnert.
Tagesordnung: Ergänzungswahlen zur Land-
synode.

Warden, 1876 August 3.

Der p. t. Vorsitzende der Kreisynode.
Schroder.

Zev. Mob.-Br.-Vers.-Ges.

Sonnabend, den 12. August d. J., Abends
6-8 Uhr, Hebung von Anlagegeldern und zwar für
den District Sandel bei Zwitter's das., und für den
District Cleverns in Martens Gasthause.
L. Graf. E. Köhne.

Notifikationen.

Die erkannte Kniph. Brandcassenanlage wollen
wir im Janssen'schen Gasthause am
11. und 12. August,
von Nachmittags 2 Uhr an,
erheben.

Sengwarden, 1876 August 2.

Peter H. Gerdes.
E. Abrahams.

Fedderwardersiel. Ich suche auf 1. October für mein Holzgeschäft einen Commis. Mit guten Zeugnissen versehene junge Leute wollen sich baldigst bei mir melden.

Lb. Bruhnen.

Von Gdamer und Stoller Käsen,

prima Waare, erhielt ich eine Zusendung und empfehle dieselben, sowie grünen Schweizer und Leerer weißen Käse angelegentlichst.

J. F. G. Trendtel.

Ein himmelblaues Cachemirtuch wurde von der Schlachtfraße durch die neue Straße nach dem Grashaus am 2. August, Nachmittags, verloren. Gegen Belohnung abzugeben bei Dr. Rinssen.

Sonntag, den 6. August,

TANZMUSIK
bei H. Heuschhausen.

Schlosserdentmal.

Empfangen von Herrn Kammer-Gerichts-Rath Frech, Berlin 100 Mk — Pf.
Früher empfangen 2820 „ 77 „
zusammen 2920 „ 77 „

Sever, 1876 August 1.

L. Mettler.

Zu verkaufen.

Ein 3 Monat altes Schwein.

Göbens, Dollstraße. H. Lm. Conrads.

Zur Miethe gesucht auf den 1. Nov. cr. eine Wohnung in der Stadt Sever oder deren Umgebung, womöglich Parterre, mit Garten, enthaltend 5 bis 6 geräumige Wohn- und Schlafzimmer, Mädchenkammer, Küche, Keller und Bodenraum. — Offerten werden unter Littr. C. B. bei der Expedition des Severschen Wochenblatts erbeten.

Gesucht.

Zum 1. November d. J. ein Stubenmädchen und ein Küchenmädchen.

Sever. J. B. Schering,
Hotel zum schwarzen Adler.

Bohnschneidmaschinen sehr billig bei

Sever. K. G. Mehrten.

Dicken geräucherten Speck empfiehlt

Sever. K. G. Mehrten.

Dünnen Stockholmer Theer, sowie Kohlentbeer bei halben Tonnen empfiehlt

Sever. K. G. Mehrten.

Zu verkaufen.

15 bis 20 Fuder schönes Gerstenstroh.
Nen-St.-Zoofter-Groden.

Kr. Bergmann.

Die von mir neulich zum Verkaufe ausgetobene Häuslingsfelle des Johann Wilhelm Popken zu Moorhausen, Gem. Sillenfede, bestehend aus einem gut erhaltenen Hause, Garten und pl. m. 2 Matten Landes, ist noch nicht verkauft.

Kausliebhaber werden jetzt ersucht, sich am **Donnerstag, den 10. August d. J.,** Nachmittags 5 Uhr, in Joh. Hayen Wirthshause hieselbst zu Contrahiren einzufinden, wobei noch bemerkt wird, daß bei irgend genügendem Gebote der Zuschlag sofort erfolgen soll.

Sillenfede, 1876 Juli 23.

A. Tiemens.

Gesucht.

Ein zweiter Müllerknecht oder ein Junge, der die Müllerei lernen will, auf gleich oder diesen Herbst. Sever. Müller Frerichs.

Fräulein Adelheid Behrens wünscht ihre in der Friedrich-Augustengröde, zur Goldnen-Linie belegene

Besitzung,

bestehend

A aus einem, in sehr gutem Zustande sich befindenden

Wohnhause mit Scheune,

worin seit langen Jahren Handlung, Wirthschaft und Bäckerei mit dem besten Erfolge betrieben wurde, nebst

Bachhause, Garten und 10 Matten allerbesten Grodenlandes,

B. aus einem

neuen, massiven Wohnhause mit Garten,

zum Antritt für die Ländereien in diesem Herbst und für die Gebäude c. a. am 1. Mai 1877, unter der Hand zu verkaufen.

Unterzeichneter ertheilt nähere Auskunft, weshalb Reflectanten gebeten werden, sich an ihn wenden zu wollen.

Carolinensiel, den 2. August 1876.

Ommen,
Auct.

Gesucht:

Zum ersten November ein kleiner Küher.

Näheres bei C. Andrae.

Jungen Mädchen, welche das Kochen erlernen wollen, kann ich zum 1. November Stellen nachweisen.

C. Andrae.

Gesucht.

Auf sofort ein Schuhmachersgehilfe.

Schortens. Johann Loel.

Die Erben des weil. Schmiedemeisters Johann
Diedrich Lürken hieselbst wollen die zum Nachlasse
desselben gehörenden

Immobilien,

als:

- 1., das in der Kirchstraße hieselbst belegene Haus
mit Garten und Eintrift,
- 2., den auf der f. g. Gasse bei Wittmund be-
legenen Garten,

zum sofortigen Antritt und bezw. auf den 1. Novem-
ber d. J., in dem auf

**Montag, den 7. August d. J.,
Nachmittags 5 Uhr,**

im Weert Siuts'ichen Wirthshause hieselbst anbe-
raumten Termine durch den Unterzeichneten öffent-
lich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen lassen,
wzu Kaufliebhaber mit dem Bemerken eingeladen
werden, daß das Haus durch die günstige Lage in
der wohl frequentesten Straße Wittmund's sich zu
jedem Geschäfte, besonders aber zu dem schon über
40 Jahre darin betriebenen Schmiede-Gewerbe, eignet.

Am darauf folgenden Tage, also

**Dienstag, den 8. August 1876,
Nachmittags 1 Uhr,**

sollen die beweglichen

Gegenstände

unt zwar:

A. Möbeln und Hausgeräthe zc.,

worunter namentlich: 1 eigener Kleiderschrank, 1
dito Somtoirschrank, 1 Eckschrank, 1 Eck-
bort, 4 Tische, darunter 1 Ausziehtisch, 2
Spiegel, 1 friesische Wanduhr, 1 Duzend
Binsensfühle, 1 Lehnstuhl, verschiedene eis-
Töpfe, Theekessel, Heerdketten und Dreifüße,
1 Neujahrskucheneisen, zinnerne Kaffeekannen,
Schüsseln und Leuchter, 2 Kuppellampen,
2 Stalkateznen, Porzellan- und Glasachen;

ferner: das Bett- und Leinenzeug;

auch: 2 Rahmfässer, 1 Butterkarne, 4 Milchbaljen,
verschiedene Eimer, 1 Regenwasserfaß, 2
Waschbaljen, Garten-Geräthe usw.;

B. An Schmiedegeräthschaften,

namentlich: 4 Ambosse, 3 Blasebälge, 1 Sperrhaken,
3 Schraubstöcke, 1 Drehbank mit Zubehör,
4 Schneideeisen, 1 Trompenbohrer, 1 Schleif-
stein, 6 Schraubenschlüssel, verschiedene Vor-
und Hand-Hammer, Zangen, Dorne und
mehrere andere zum Schmiede-Gewerbe
gehörige Gegenstände;

C. An fertigen Waaren und Material:

eine Anzahl Hufeisen, Kuh- und andere Ketten, 1
Häxerlingslade mit Messer, Forken, Harten
zc., mehrere Centner altes und neues Eisen,
bei der Wohnung des Verstorbenen ebenfalls auf
Zahlungsfrist öffentlich meistbietend zum Verkauf
kommen.

Nach Beendigung dieses Verkaufs sollen noch
für Rechnung Dritter:

- 2 milchgebende Ziegen,
- 2 Wanduhren und
- 1 vierrädiger Handwagen

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist versteigert
werden.

Wittmund, den 26. Juli 1876.

G. Wiechmann,
Auctionator.

Bekanntmachung.

Die General-Versammlung der
Mühlenbrand-Societät von Ostfrie-
land wird am
Sonnabend, den 19. August d. J.,
Vormittags 10 Uhr, zu Aurich im Piqueurhose ab-
halten werden.

Die Tagesordnung ist folgende:

1. Abnahme der von den Districts-Deputirten
gelegten, vorab vorschriftsmäßig revidirten
Rechnungen zc. zc. (§ 23 des rev. Reglements
vom 3. Januar 1870),
2. Berathung und Beschlußfassung über einen
eingebrachten Antrag auf Abänderung des
§ 14 des Reglements, die Wahl der Districts-
Deputirten betreffend,
3. Neuwahl der Directions-Mitglieder und
eines Mitgliedes der Revisions-Commission
(§§ 14, 22, 23 des Reglements).

Indem die Direction sämtliche Mitglieder der
Societät zu der anstehenden General-Versammlung
einladet, macht sie auf den § 23 des rev. Reglements
nach welchem jede Mühle nur durch eine Person
in der Versammlung vertreten werden darf, aufmerk-
sam, und bemerkt schließlich noch, daß diejenigen,
welche besondere Geschäfte mit ihr zu verhandeln
haben, sich am 18. August cr. bei derselben in
Piqueurhose melden wollen.

Aurich, den 1. Juli 1876.

Die Direction der Mühlenbrand-Societät
von Ostfriesland.
Buttjer.

N. Hacke,

Wagenfabrikant in Jauer,

empfiehlt sein Fabrikat den geehrten Herrschaften von
Sever und Umgegend zur geneigten Beachtung.

Bestellungen, sowie den Verkauf vorräthiger
Wagen hat Herr B. Dymfede jr. in Sever für mich
übernommen und liegen daselbst Zeichnungen von
Wagen aller Gattungen zur gefälligen Ansicht auf.

Für geschmackvollen Bau, elegante Ausstattung,
dauerhafte Arbeit, gutes Material und richtige Spur-
weite wird garantiert.

Alle diejenigen, welche mir bis jetzt schulden,
ersuche ich freundlichst, bis zum 20. August Zahlung
zu leisten, da ich sonst, in Anbetracht des in Kraft
tretenden Zwangsvollstreckungs-Gesetzes, Klage erheben
muß.

Johankirchen, 1876 August 1.

Dr. med. Becker.

Rodenkircher Thierschauverein.

Die diesjährige Thierschau, verbunden mit einer Ausstellung landwirtschaftlicher Maschinen und Geräthe, wird am **17. August** in Rodenkirchen abgehalten werden. Wie in früheren Jahren, werden auch dieses Jahr Prämien im Betrage von etwa 4000 Mk. zur Vertheilung gelangen können. Den bisherigen Actionairen werden die Actien vom Cassenführer des Vereins zugesandt werden; außerdem sind zu jeder Zeit Actien zu haben bei den Herren Directoren des Vereins:

Geord. Fuhrken zu Schweiburg,
Hinrich Lierßen zu Oldendorf,
Hinrich Kögels zu Hafendorferlande,
Bernhard Hansing zu Stiek,
Carl Hazjen zu Ueterlande,
Hinrich Syassen zu Wittwarden,

und bis am Morgen des Thierschautages bei dem Cassenführer des Vereins, Herrn Kaufmann Janssen zu Strohsaufen, sowie des Morgens an der Cassen.

Das Präsidium des Rodenkircher Thierschauvereins:

L. h. Langen. L. h. Martens.

Verheuerung einer Landstelle.

Varel. Frau Wittwe Subren zu Oldorf will von ihren daselbst belegenen Immobilien, mit Antritt auf diesen Herbst beziehentlich nächsten Mai, unter der Hand verheuern:

- 1, von dem Wohnhause 4 geräumige Zimmer, Küche, große trockene Keller und Böden,
- 2, eine große Scheune beim Hause nebst Schweinefall,
- 3, pl. m. 1 1/2 Hect. Garten mit vielen Obstbäumen,
- 4, ca. 4 Hect. Weide beim Hause,
- 5, ca. 6 1/2 Hect. Kamp beim Hause, wovon 5 Hect. Weideland,
- 6, ca. 2 Hect. Bauland vor dem Hause,
- 7, ca. 6 Hect. Weide daselbst,
- 8, ca. 5 Hect. Moorhauser Weide.

Die Gebäude befinden sich in sehr gutem Zustande und bestehen die Ländereien größtentheils aus Marschboden.

Reflectanten wollen sich wenden an

D. Rahmann.

Lehrern oder sonstigen an ihrem Domicil bekannten soliden Personen kann der Verkauf eines überall gangbaren und couranten, leicht verkäuflichen Gebrauchs-Artikels unter Vergütung einer Provision übertragen werden. Dieser Nebenverdienst erfordert weder viel Zeit noch Fachkenntnis. Anerbietungen sind innerhalb 8 Tage franco unter Chiffre S. S. 500 poste restante Carlsruhe (Baden) einzureichen.

! Gesucht !

Ein geräumiges Wohnhaus mit Scheune zum 1. November d. J. oder Mai 1877.

Näheres bei
Zever.

Bernh. Sohn.

Herr Reichrichter M. Bangert zu März will sein zu Kleinwerdum, Gemeinde Hohenkirchen, belegenes

Landgut,

bestehend aus:

Gebäuden, Garten und 22 Hectar
71 Ar 30 □ Meter — 48 Matten
4 □ Ruthen 202 □ Fuß oder 40 Jüd
344 □ Ruth. 60 □ Fuß Catastermaß
Ländereien bester Bonität,

zum Antritt auf den 1. Mai 1877 unter der Hand verkaufen, und ersuche ich Reflectanten, sich am
Freitag, den 18. August d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

in H. de Boer Wirthshause hieselbst zum Contrahiren einzufinden zu wollen.

Der Verkauf soll sowohl stückweise als im Ganzen versucht werden, und liegt die Karte mit den Abgabebüchern sowie den Bedingungen bei mir zur Einsicht aus, auch bin ich gerne zur Ertheilung jeder gewünschten Auskunft bereit.

Der Zuschlag soll bei irgend annehmbarem Gebote sofort erfolgen, denn der Verkäufer will, wenn irgend möglich, einen öffentlichen Verkaufsaussatz vermeiden und zu diesem Zwecke nur einen Verkaufsversuch machen.

Reflectanten werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1876 Juli 22.

Oltmanns,
Auct.

Dresch- Maschinen

für Hand- und Göpelbetrieb,

nach neuestem Stifftensystem in anerkannt bester Construction und Ausführung, liefert mit Garantie und Probezeit zu abermals bedeutend ermäßigten Preisen franco jeder Bahnstation.

**Julius Weil, Maschinenfabrik in
Mannheim.**

☛ **Tüchtige Agenten erwünscht** ☛

Ganze neue, frisch gebrannte

Bausteine

in allen möglichen Sorten, sowie auch grobe Pütte und Krippsteine, allerbeste Klinker, auch Backhaide, Lehm und Sand werden beim Unterzeichneten zu sehr ermäßigten Preisen abgegeben. Auf Wunsch wird auch die Lieferung auf die Baupläge gleich und prompt besorgt. Schriftliche und mündliche Offerten werden angenommen und gleich ausgeführt.

Husum, Juli 27.

H. Schärer.

Dem Schneidermeister J. G. v. N. zu S. zur Feier der silbernen Hochzeit ein donnerndes Hoch!!

Indem ich für auswärts die Vermittelung von Ankäufen Oldenburger Zuchthengste, sowie Zuchtbullen und weibl. Zuchtviehs rein jeberländischer Wildrace übernommen habe, ersuche ich die Herren Züchter, bei mir anzumelden, was zu verkaufen gewünscht wird.

Mühlenstraße.
B. Ohmstede.

J. Wessels,

Stellmacher in Zever,

hat mehrere noch besonders gute Wagen preiswürdig zu verkaufen, als:

- 1 Phaeton mit 3 Stühlen und Halbverdeck,
- 2 Stuhlwagen auf Federn und mit eis. Achsen,
- 1 Cabriolet auf 4 Federn,
- 1 neuen Ackerwagen mit eisernen Achsen und dito Rungen,
- 1 dito Handwagen mit desgleichen.

Wir sehen uns in Folge des am 1. Octbr. in Kraft tretenden Pfandgesetzes genöthigt, alle, welche uns aus Rechnung schulden, hiemit aufzufordern, innerhalb 3 Wochen Zahlung zu leisten, indem die bis dahin nicht berichtigten Forderungen zur Einklage abgegeben werden.

Hohenkirchen, den 2. August 1876.
J. G. Dennen. G. G. Lohse. J. J. Janssen,
F. F. Mammen. L. J. Rennen. Uhrm.

Heinrich Lanz in Mannheim und Regensburg.

Größtes Etablissement Deutschlands für Fabrikation von
**Göpel- und Hand-Dresch-Maschinen,
Futterschneid-Maschinen.**

Der Gesamt-Absatz bis Ende 1875 übersteigt
50,000 Maschinen.

24 Ehren-Diplome, 18 goldene, 41 silberne, 14
Bronze-Medaillen für „vorzüglichste Leistungen“.
Vertretung der größten Fabrik Englands für
**Dampf-Dresch-Maschinen und
Locomobilen.**

Illustrirte Kataloge auf Anfragen gratis. Solide
Agenten erwünscht, wo noch keine Vertretung ist.

Dld. 4 % conf. Anleihe und verschiedene sonstige
Obligationen habe zum Verlaufe stets vorrätzig;
Gelder zur Belegung bei der Dld. Landesbank besorge
ohne Kosten und können die Zinsen bei mir erhoben
werden.

Zever.

J. C. Kleiß.

Am Ausstellungstage ist von meinem Logitzimer Nr. 12 eine feine Peitsche (Fischbein) abhanden gekommen und dagegen eine geringere zurückgeblieben.

Ich bitte freundlichst um Rückgabe der Peitsche, damit Unannehmlichkeiten vermieden werden.

Zever.

J. B. Schering,
Hotel zum schwarzen Adler.

Zu verkaufen.

7 Fuder Heu und 1 Fuder Gerste.
Neugrodenbeich, den 2. August 1876.

Folkert Jansen.

Verlobungs-Anzeige.

Verlobte:

Anna Mammen,
Mercus Habben
Oldenburg.

Geburts-Anzeigen

Heute wurden wir durch die Geburt eines Sohnes hoch erfreut J. G. Folkers und Frau Zever, August 4. Reinelda, geb. von Dven.

Statt besonderer Mittheilung.

Wir erhielten von unserer Tochter und Schwagerster Johanne, verwittwete Regensdorff, zu Neunbe, die Nachricht, daß sie diesen Morgen 3 Uhr mit dem Mädchen glücklich entbunden worden sei.

Klinge, den 31. Juli 1876.

H. H. Dacke und Frau
nebst Familie.

Heute wurde uns ein kräftiges Söhnchen geboren.
Meierei, 1876 August 3.

R. Bachhaut.

Todes-Anzeigen.

Gestern Abend um 10 Uhr entschlief sanft und ruhig die Wittve des weil. Kaufmanns H. A. Ahmel im 78. Lebensjahre.

1876 August 4.

A. F. Müller.

Die Beerdigung findet am 7. d. M., Abends 5 Uhr, statt.

Statt besonderer Meldung.

Gestern Abend 7 Uhr entschlief sanft und ruhig mein innig geliebter Mann, der Kaufmann J. G. Folkers, in seinem 53. Lebensjahre, welches am im Namen meines Sohnes zur Nachricht bringe.
Felderwarden, den 2. August 1876.

Die tiefbetrübte Wittve
Johanne Folkers,
geb. Martens.

Die Beerdigung findet Dienstag, Abends 5 Uhr, statt.

Gestern entschlief nach kurzem Krankenlager der Oberbauinspector G. Hüllmann, tiefbetrauert von den Hinterbliebenen.

Zever, 1876 August 3.

Die Beerdigung findet am Sonnabend Abends um 6 Uhr, statt.

Dankfagung.

Allen Denen, die unserem Pflegesohn die letzte Ehre erwiesen, unsern innigsten Dank.

Bellmer und Frau.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettder u. Söhne in Zeven.

— Hierzu eine Beilage. —

Beilage

zu Nr. 122 des Zeverschen Wochenblatts vom 5. August 1876.

Notifikationen.

Borgstede, bei Barel. Unterzeichneter beabsichtigt, seine zu Borgstede belegene Hausmannsstelle, bestehend aus großen neuen, zum Betriebe der Landwirtschaft eingerichteten Baualleiten nebst Köterhaus und plm. 50 Hectar theils bester Groden-, theils Lehm- und etwas Sandländereten, an einem noch näher zu bestimmenden Tage öffentlich meistbietend zu verkaufen, worauf Kaufliebhaber schon jetzt aufmerksam zu machen er sich erlaubt.

Hugo Bargmann.

Gesucht.

Zu Mitte August oder September ein Mädchen zur Stütze der Hausfrau; dasselbe findet Gelegenheit, das Kochen zu erlernen.

Geehestände. G. G. Cornelius.

Burg Kniphausen.

Mittwoch, den 9. August,

großes Vocal- und Instrumental-Concert,

ausgeführt von der ganzen Capelle der 2. Matrosen-Division, unter persönlicher Leitung ihres Capellmeisters Herrn Latann, aus Wilhelmshaven.

Anfang 4 Uhr. Entree 50 Pfg.

Programme an der Cassé.

Abends brillante Gartenbeleuchtung und Ball.

Zu zahlreichem Besuch lade ein hiesiges und auswärtiges Publikum freundlichst ein

G. A. Kleyhauer.

Für Stallung und Weide der Pferde ist bestens gesorgt.

Ganz ausgezeichnet gearbeitete

Breitdreschmaschinen

für Göpelbetrieb, welche das Getreide, gleich den Dampfdreschmaschinen vollständig reknigen, liefern einschließlich Göpel zu 650 Thaler. Ferner offerire alle sonstigen landwirthschaftlichen Maschinen der bewährtesten Construction aus den ersten deutschen und englischen Fabriken unter Garantie.

Barel.

R. S. Ruchmann.

Alle, welche mir laut Rechnung bis zum 1. Januar 1876 schulden, ersuche ich um Zahlung gegen den 20. August bei Vermeldung der Klage.

Schortens, 1876.

Heinrich Popken.

Goosfelder Kriegerverein.

Sonntag, den 6. August, Abends 6 Uhr, öffentliche Versammlung im Saale der Ww. Bogeler. Berathung wegen Sedanfeier. Um rege allgemeine Betheiligung von Nichtmitgliedern bittet

der Vorstand.

In den Parterre-Localitäten des Hrn.

Buck

in Zeber,

Sonnabend, den 5. August 1876:

Tyroler National-Concert,

gegeben von der renommirten Tyroler Concert - Sänger - Gesellschaft

Peter & Köslü

aus Innsbruck, in ihrer ländlichen Tracht.

Anfang präc. 8 Uhr. Cassenöffnung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Entree 50 Pf. Kinder zahlen die Hälfte.

Ausführliche Programme, neu und zeitgemäß, Abends an der Cassé gratis. Der Text von dem Liede: „Deutscher Siegesmarsch von 1870—71“ in Nr. 2 der dritten Abtheilung, ganz neu arrangirt von Peter, gesungen von Köslü, ist Abends an der Cassé für 10 Pf. zu haben.

Einem geehrten Publikum von Zeber und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich seit 1. Mai im Hause des Schuhmachers Herrn Köster wohne, und bitte um vielen Zuspruch, indem ich für gut passende und dauerhafte Arbeit garantiren werde.

Zeber, im Juli 1876.

Ergebenst

F. B. Janssen, Schneider.

Gesucht.

Auf sofort 1 Schuhmachergeselle und 1 Lehrling. Eggelingen.

F. G. Cornelius.

Ein gut möblirtes Zimmer nebst Schlafstube wird für 1. Septbr. zu miethen gesucht. Offerten unter Nr. 30 wolle man in der Exped. d. Blattes abgeben.

Glück auf nach Braunschweig!

Die von hoher Regierung garantierte
Braunschweiger Landes-Lotterie,
 Gewinne im Betrage von

8 Mill. 516,6000 Mark

enthaltend, darunter event. 450,000 —
 spec. 300,000 — 150,000 — 80,000
 60,000 r., welche in wenigen Monate
 zur Entscheidung kommen müssen, empfehle
 ich angelegentlichst.

Die 2te Abtheilung beginnt schon

14. d. Mts.

und offerire ich hierzu gegen Einsendung des
 Betrages oder Postvorschuß

Originalloose,

$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{8}$
zu 32 M.	16 M.	8 M.	4 M.

Ämtliche Pläne allen Theilnehmern gratis,
 Expedition der Gewinnlisten und Gewinn-
 gelder prompt. Der Vorrath ist nur klein,
 die Chance groß; man wende sich daher
 schleunigst an die allbekannte, vom Glück
 begünstigte Firma

N. Reiss, Hauptcollecteur,
 in Braunschweig,
 (H.03282). Langerhof 8.

Den Herren Oeconomen empfehle ich meine
Dampfdreschmaschinen

zur gest. Benutzung. Etwa Mitte August werde ich
 eine Maschine nach dem nördlichen Severlande schicken
 und sind die Herren Gastwirthe Rudolphi zu Hohen-
 kirchen, Clark zu Wiarden und Harms zu Kaiser-
 hof bereit, Bestellungen für mich entgegen zu nehmen.

An Miethe berechne ich für die combinirten
 Maschinen bei einer Bedienungsmannschaft von 15
 oder 16 Personen für die ersten 30 Stunden 9 M.
 — per Stunde für jede weitere Stunde 8 M., —
 und für die Maschine ohne Reinigungsapparat (auch
 zum Bohnendreschen besonders geeignet) 3 M. per
 Stunde bei 3 Mann.

Barel. R. S. R u s c h m a n n.

Fliegenfänger

billig bei
J. C. N. Wölfel Wwe.

Gummi = Schuhe

in allen Sorten empfiehlt
J. C. N. Wölfel Wwe.

Einen jungen Karnhund hat billig zu verkaufen
 Mühlenreihe. C. P. Cornelßen.

Alle, welche mir laut Rechnung bis zum 1. Ja-
 nuar 1876 schulden, ersuche um Zahlung gegen Mitte
 August bei Vermeidung der Klage.
 Neugarmesiel, 1876.

B. Ubben.

Alle, die mir bis jetzt schulden, werden dringend
 ersucht, bis zum 15. August d. J. Zahlung zu leisten;
 alle Rückstände ohne Ausnahme werden sofort nach
 diesem Datum eingeklagt.

Schortens. Carl Maes.

Eine kräftige Stute mit schönem Füllen hat zu
 verkaufen
 Sengwarden, Juli 28. G. Peters.

Bochhorn, 1876 Juli 30. Beste hartbraune

Bochhorner Klinker

können von mir in jeder beliebigen Quantität nach
 dem Bahnhofe Sever oder nach den verschiedenen
 Sielen Severlandes geliefert werden.

Heinrich Winssen,
 Siegelbesitzer.

Zu verkaufen.

Ein Saatblock; eine kleine Harke mit Rädern
 für Heu und Getreide; eine amerikanische Waschma-
 schine; eine eiserne Quetschmaschine zu Haser, Boh-
 nen und Malz von Woods in Stowmarket; ein
 Rübenschneider.

Destringfelde. G h r e n t r a u t.

An

Maschinen

werden empfohlen und in kürzester Frist besorgt, wenn
 solche nicht am Lager:

- Original-Kirby,** Getreide-Mähmaschine mit
 Durdil. Seilschablage 720 M.
- Samuelson's „Omnium“,** Gras-
 Mähmaschine 500 „
- Dieselbe mit Einrichtung zum Getreide-
 mähen 560 „
- „Hemington“,** Gras-Mähmaschine 500 „
- Pferderechen, **„Ithala“** 210 „
- Dreschmaschinen,** in verschiedenen
 Größen, mit und ohne Schüttweel,
 630—1320 „

- Häckselmaschinen** 120—204 „
- Quetschmaschinen** 135—285 „
- Wahlgang** für Goepelbetrieb mit
 Prima Steinen 540 „

Heu- u. Düngerforlen zu verschiedenen Preisen.
 Gabbien, 1876 Juli 27.

C. M. Remmers jun.

G e s u c h t.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienst-
 mädchen auf 1. November.
 Sever. Adolphine Fliß.